Analytische Darstellung der Histeriden.

Nach **Abbé de Marseul.**

Von A Czagl.

(Fortsetzung.)

11. Randstreifen der Mittelbrust ganz. — Stirne vertieft. — 4. Rücken- und Nahtstreifen an der Basis etwas abgekürzt .... **frater** Mexic.
L. 2, B. 1½ m.
— — — unterbrochen. — Stirn gewölbt. — 4. Rücken- und Nahtstreifen ganz 12
12. Aeusserer Randstreifen der Flügeldecken dem Seitenstreifen an dem umgeschlagenen Rande so nahe, dass letztere als zweiter erscheint .... **lucens.** Venezuela.
L. 2½, B. 2 m.
— — — — vom Seitenstreifen weiter entfernt **intermedius.** Guatemala.
L. 2½, B. 1½ m.
13. Seitenstreifen am umgeschlagenen Flügeldeckenrande zwei... 14
— — — — nur einer ... .15
14. Körper convex. — Punktirung des Halsschildes und Pygidiums fein, des Propygidiums weitläufig ..**nigrellus** Say. N.-Am.
L. 3, B. 1⅔ m.
— flacher. — Punktirung des Halsschildes und Pygidiums gröber, des Propygidiums dicht
vicinus Le Conte. Californ.
L. 2⅓, B. 1½ m.
15. Metallisch grün oder blau ....**Waterhousii.** St. Domingo.
L. 2¾, B. 1¾ m.
Mehr oder weniger dunkelbraun 16
16. Randstreifen des Halsschildes ganz 20
— — — unterbrochen 17
17. 5. Rücken- und Nahtstreifen ganz ....**incultus** Mexico.
L. 2. B. 1½ m.
— — — — an der Basis abgekürzt oder verwischt 18

18. Flügeldecken schwarz. — Der äussere Randstreifen befindet sich auf dem umgeschlagenen Rande der Flügeldecken. — Körper flacher 19
— rothbraun. — Aeusserer Randstreifen der Flügeldecken gewöhnlich. — Körper dick **brunnipennis**. N. Granad.
Lin. $2^1/_2$, B. $1^3/_4$ m.
19. Gestreckt. — Halsschild stark punktirt. — Aeusserer Randstreifen der Flügeldecken tief eingedrückt **longulus**. Yucat.
L. $2^3/_4$, B. $1^1/_2$ m.
Kürzer oval. — Halsschild fein punktirt. — Aeusserer Randstreifen der Flügeldecken feiner ..**planulus** Er. Mexic.
20. Pygidium an der Spitze mit einem Eindruck. — Vorderbrust viel schmäler als die Mittelbrust ..**fulvicornis** F. N. Granad.
L. $2^1/_4$, B. $1^1/_4$ m.
— — — — ohne Eindruck. — Vorderbrust wenig verengt 21
21. Rückenstreifen der Flügeldecken stark. — Punktirung des Halsschildes stärker 22
— — — und Punktirung des Halsschildes feiner ....**lucidulus** Er. Mexic. Yuac. Brasil.
L. $3^1/_2$, B. $2^1/_2$ m.
22. Aeusserer Randstreifen der Flügeldecken fein, auf den Schultern gebogen 23
— — — — stark, an den Schultern gerade 25
23. Halsschild weitläufig punktirt. — 4. und 5. Rückenstreifen der Flügeldecken gebogen und an der Basis einander genähert...24
— dichter punktirt. — 4. und 5. Rückenstreifen mehr gerade und an der Basis weniger genähert
pulicarius Er. N.-Am.
L. $2^1/_4$, B. $1^1/_2$ m.
24. Punktirung des Halsschildes und Pygidiums stärker. — Ober dem Schulterstreifen mit einem Strichelchen. Flügeldecken punktirt ....**russicus** Georgien.
L. 3, B. 2 m.
— — — — — schwächer. — Rudimentaler Strich fehlt..........**comptus** Ill. Oesterr.
L. $3-2^1/_2$, B. $2^1/_4-1^1/$ m.

25. Gewölbt. — Rudiment des innern Randstreifens an der Basis der Flügeldecken; Rückenstreifen gleichförmiger, parallel ....**alutaceus**. Venezuel.
L. 3, B. 1 4/5 m.

Flacher. — Rudiment fehlt; 4. und 5. Rückenstreifen stärker, mehr gebogen und an der Basis einander genähert.
antillarum Cuba, Porto Rico, Haiti.
L. 2 1/2, B. 1 1/2 m.

(Fortsetzung folgt)

Revue der periodischen Schriften.

Von Dr. I. R. Schiner.

IV.

Berliner Entomologische Zeitschrift. *) 2. Jahrg. 3. und 4. Heft (1858). 3. Jahrg. 1. 2. und 3. Heft. (1859.)

1858. 3. und 4. Heft. Durch einen Artikel J. Braxton Hicks veranlasst, theilt Löw seine Ansichten „Ueber die Schwinger der Dipteren" (pag. 225—230) mit, welche dahin lauten, dass sich über die Bedeutung derselben noch nichts Bestimmtes sagen lasse, die Vermuthung Hick's aber, als seien sie Riechorgane, keine Wahrscheinlichkeit für sich habe.

Pag. 231 bis 249 wird der „Beitrag zur Käferfauna Griechenlands" mit dem vierten, die *Parnidae, Heterocidae, Lamellicornia* und *Buprestidae* von Kiesenwetter enthaltenden Stücke fortgesetzt. Neu aufgestellt sind *Glaphyrus modestus, Anoxia cretica, Anisoplia tritici, Acmaeodera brevipes* und *Cecropia, Buprestis stellio* und *insularis, Anthaxia sponsa, vittula* und *tenella, Coraebus cryptocerus* und *violaceus* und *Agrilus roscidus.*

„Die schweizerischen Otiorhynchen" sind pag. 250—310 von Stierlin monographisch bearbeitet; die Synonymie ist berichtiget und fünf neue Arten *(O. ticinensis, neglectus, difficilis, Heerii* und *Bischoffi)* sind aufgestellt; im Ganzen werden 57 Arten aufgeführt.

Pag. 311—324 bespricht Reinhardt das II. Heft von „Förster's hymenopterologischen Studien" in sehr anerkennender Weise und fügt seine Bemerkungen über einzelne Punkte des Werkes bei.

Pag. 325—349 enthalten einen „Bericht über die neueren Erscheinungen auf dem Gebiete der Dipterologie" von Löw. Es spricht in demselben der

---

*) Das 1. und 2. Heft sind bereits in dieser Zeitschrift, 2. Bd. p. 189, angezeigt.